

## Positionspapier zur Ortsdurchfahrt in Teufen

Die Gestaltung der Ortsdurchfahrt ist in Teufen seit Jahren das politische Thema Nummer Eins. Grundsätzlich stehen sich hierbei die Doppelspur und der Tunnel als die zwei Varianten gegenüber. An der Informationsveranstaltung vom 25. November hat der Gemeinderat gemeinsam mit den Appenzeller Bahnen (AB) und dem Kanton nochmals umfangreich über die Doppelspur informiert und angekündigt, das Stimmvolk im Mai 2020 abstimmen zu lassen, ob es die Doppelspur will oder ob die Tunnelvariante nochmals gleich intensiv wie die Doppelspur geprüft werden soll.

Den Jungfreisinnigen Teufen AR (JFT) sind in Hinblick auf die Ortsdurchfahrt drei Punkte wichtig. Die ÖV-Verbindungen in Richtung St. Gallen müssen optimiert werden, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer muss gewährleistet sein und die Kosten für die Gemeinde sollen in einem angemessenen Verhältnis zum generierten Nutzen durch die Umgestaltung des Dorfkerns stehen.

Aus den oben genannten Gründen setzen sich die JFT für eine möglichst schnelle Umsetzung des Doppelspur-Projekts gemäss der aktuellsten Standortbestimmung ein. Eine allfällige Initiative der IG-Engpass, sowie die vollumfängliche Evaluation des Tunnel-Projekts über einen Zeitraum von drei Jahren lehnen wir entschlossen ab, nehmen jedoch wohlwollend zur Kenntnis, dass der Gemeinderat der Stimmbevölkerung nochmals die Möglichkeit gibt, sich zu äussern.

Das Doppelspur-Projekt lässt sich ausgezeichnet mit der ohnehin anstehenden Sanierung der Kantonsstrassen kombinieren und bietet genügend Flexibilität, um auf potentielle Innovationen und Veränderungen im Strassenverkehrsbereich zu reagieren. Durch die Kombination mit der Sanierung der Kantonsstrasse wird zudem die Belastung für das Gewerbe auf die kleinstmögliche Zeitdauer reduziert. Ausserdem ermöglicht die Doppelspur den Appenzeller Bahnen allfällige Verspätungen durch eine zusätzliche Kreuzungsmöglichkeit rasch wieder auszugleichen. Die Sicherheit auf unseren Strassen wird gewährleistet, da die Strassenbahn nun mit und nicht mehr wie anhin teilweise gegen den Verkehr fährt.

Die Kosten des Projekts sind gründlich evaluiert und werden zu einem grossen Teil vom Bund gestemmt. Mit der Doppelspur erhält die Gemeinde Teufen ein ausgezeichnetes, zukunftsgerichtetes Infrastrukturprojekt, von dem noch viele Generationen profitieren können. Eine Evaluation der Tunnel-Option hätte enorme Verzögerungen und Zusatzkosten aufgrund von Übergangsmassnahmen zur Folge, was der Standortattraktivität von Teufen stark schaden würde.

Die JFT wollen ein dynamisches Teufen und setzen sich deshalb mit vollster Überzeugung für die Doppelspur ein.